



Vogel

Hase

Hund

Fische

Haustiere

Meerschweinchen

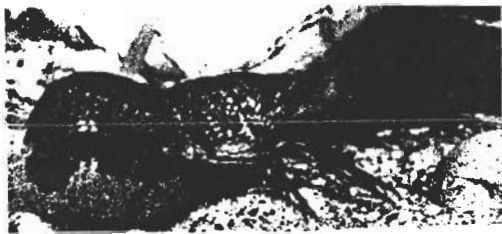
Katze

Schildkröte



Es muß nicht immer Hund, Katze oder Vogel sein :

Unser Betreuungshaustier:



Ernie-Hubert der Marmorkrebs
Er kommt aus Amerika und lebt dort
in den Flüssen und See.

Welche Pflichten übernehmt ihr für eure Haustiere?

- ... meine Eltern kümmern sich eigentlich mehr um den Hasen. (A.6 J.)
- ... Meine Schwester macht unseren Meerschweinkäfig sauber. (L.7J.)
- ... ich füttere die Meerschweinchen und mache mit meiner



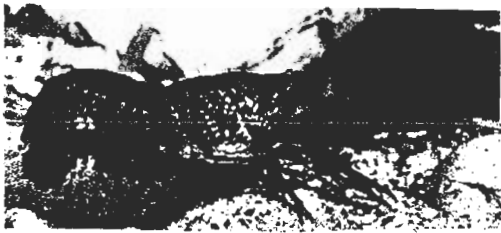
Kommentare von Kindern bei Beobachtungen von Ernie-Hubert:

- schwimmt mit den Schwanz
- kann seinen Schwanz einbiegen
- frisst Pflanzen und Fische
- alle unsere Baby-Plathys hat er aufgefressen
- wenn man ans Glas klopft hüpf er fast aus dem Wasser
- kann mit den Scheren in den Finger kneifen
- hat eine ganz feste Haut. Wenn er zu groß geworden ist, dann kann er seinen Panzer ausziehen und sich häuten.
- Der schlürft sein Fressen aus dem Wasser
- Weil er keine Hände hat, fühlt er mit seinen Antennen
- Wir sehen in am Tag kaum, der schläft in seinem Haus und kommt erst in der Nacht raus



Was habt Ihr denn schon so mit euren Haustieren erlebt?

- ... mein Hase ist in den Kleiderschrank geklettert und hat mein Faschingskleid angefressen!!!
- ... unser Vogel kommt immer aus dem Käfig raus und lässt sich von der Katze rumtragen!
- ... mein Papa hat mal einen Igel gefunden, der fast am sterben war. Den haben wir dann aufgepeppelt. Die Igelflöhe sind dann so lustig auf dem Teppich herumgelaufen!



Ernie-Hubert der Marmor Krebs
Er kommt aus Amerika und lebt dort
in den Flüssen und Seen.

Welche Pflichten übernehmt ihr für eure Haustiere?

- ... meine Eltern kümmern sich eigentlich mehr um den Hasen. (A. 6 J.)
- ... Meine Schwester macht unseren Meerschweinkäfig sauber. (L. 7 J.)
- ... ich füttere die Meerschweinchen und mache mit meiner Mama einmal die Woche den Käfig sauber. (M 7 J.)
- ... Wir haben einen Hund der Ben heißt und zwei Katzen. Mit dem Hund muss ich Gassi gehen. (S 6 J.)



- frisst Pflanzen und Fische
- alle unsere Baby-Plathys hat er aufgeessen
- wenn man ans Glas klopft hüpf er fast aus dem Wasser
- kann mit den Scheren in den Finger kneifen
- hat eine ganz feste Haut. Wenn er zu groß geworden ist, dann kann er seinen Panzer ausziehen und sich häuten.
- Der schlürft sein Fressen aus dem Wasser
- Weil er keine Hände hat. fühlt er mit seinen Antennen
- Wir sehen in am Tag kaum, der schläft in seinem Haus und kommt erst in der Nacht raus

Was habt ihr denn schon so mit euren Haustieren erlebt?

- ... mein Hase ist in den Kleiderschrank geklettert und hat mein Faschingskleid angefressen!!!
- ... unser Vogel kommt immer aus dem Käfig raus und lässt sich von der Katze rumtragen!
- ... mein Papa hat mal einen Igel gefunden, der fast am sterben war. Den haben wir dann aufgepeppelt. Die Igelflöhe sind dann so lustig auf dem Teppich herumgehüpft.
- ... unser Papagei sagt. „Guten Abend! Guten Morgen!“
- ... Schildkröten sind immer soooooo langweilig. Die hauen immer nur ab !!
- ... unser Papagei sitzt immer auf meinem Kopf und guckt mit Fernsehen!

Was meint ihr warum manche Leute gegen Haustiere sind?

- ... die können schon viel Schmutz machen (G. 6 J)
- ...viele Leute sind allergisch gegen die Tiere (M. 6 J)
- ...manche dürfen im ganzen Haus keine haben wegen den Vermietern (G. 6 J)
- ... Katzen und Hunde können andere Tiere jagen, deshalb mögen manche die nicht. (G. 6 J)
- ...Hasen sind zu dreckig und müssen jeden Tag raus. (A 6 J)
- ... Hasen knabbern auch alles an. (Y 6 J.)
- ...Tiere müssen gefüttert werden. (F 6 J.)

Was meint ihr welche Tiere ihr mal haben werdet?

- ... wenn ich größer bin, dann kriege ich ein Pflegepferd. Da hat man richtig viel tun. (K. 6. J)
- ...erst wenn wir im Lotto gewinnen, bekommen ich ein Pferd (S. 7 J.)



Warum habt ihr ein Haustier?

- ... die sind so schön weich! (Y. 6 J)
- ...man kann mit denen so schön spielen. (M 8 J.)
- ...mein Hase ist mein bester Freund! (A. 6. J)
- ... man kann Haustiere so lieb haben (S. 6 J)
- ...Mir ist ein Vogel zugeflogen. (L. 6 J.)

Es ist in der Kinder- und Jugendpsychologie hinlänglich bekannt, dass der Umgang mit Haustieren nachweislich das Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen fördert und sie zu ausgeglicheneren Menschen macht. Ein Haustier ist jedoch für ein Kind generell nur dann geeignet, wenn die Eltern bereit sind für das Haustier zu sorgen. Auch wenn ein Kind Verantwortung gegenüber Tieren lernen muss, so kann man es mit den Aufgaben nicht alleine lassen. Vor allem muss ein Kind wissen, bzw. klar gemacht werden, dass ein Tier über Jahre täglich aufs Neue Verantwortung bedeutet, und deswegen sehr viel Geduld und Ausdauer erfordert. Kinder wechseln auch schnell die Interessen, und schnell wird ein Tier "langweilig". Die Eltern müssen sich auch darüber im Klaren sein, und bereit sein sich dann selbst um das Tier zu kümmern, oder es in verantwortungsvolle Hände zu geben, wenn sie sich selbst dann nicht darum kümmern wollen oder können. Tiere müssen von Anfang an in der gesamten Familie willkommen sein.

**Die Biber
Betreuung Waldschule**



Buchtipps:
 • „Kinder entdecken Haustiere“
 TimeLife Kinderbibliothek
 • „Haustiere für Kinder“
 Kinderbuchverlag Luzern